



Kultur- und Förderverein Altes Albinen AA+
Franziskus Hermann, Torrentstr 88, 3955 Albinen
Mobil +41 79 306 07 06
hermann.franziskus@gmail.com

Info-Brief Dezember 2019

Albinen, 29. November 2019

Wissenswertes aus dem AA+ Leben

Werter Vereinsmitglieder

Die Tage werden wieder kürzer, für uns ein Zeichen mal innezuhalten; was haben wir dieses Jahr erreicht und wie sieht das nächste Jahr aus?

TWW Pradelaschä

Im Spätfrühling startete der Verantwortliche Pascale Walter mit einer Gruppe Zivildienstler die Arbeit. In nur einer Woche schlugen sie in einem Weidegebiet von über 2 ha unzählige Holzpfähle ein, rodeten und säuberten das ganze Gebiet. Zudem stellten sie die Wasseranfassung in Dorben wieder richtig her und reparierten eine defekte Leitung. Unter diesem Leiter arbeitete im Herbst auch eine Gruppe von Lehrlingen in Oberrietu. Hier wurde auch entlang des Wanderweges ausgesäubert, Gebüsche und Hölzer umgeschlagen und fachgerecht entsorgt und in unserem Rastplatz stellten sie bergwärts eine neue Bruchsteinmauer auf. Ein grosses Dankeschön an die engagierten jungen Leute und an den Leiter des Natur Netz Wallis.

Defekte Scheunendächer

Unsere Sensibilisierungskampagne betreffend defekten Scheunendächern zeigt die ersten Früchte. So wurde von den Eigentümern in Oberrietu zwei Dächer dicht gemacht. Neulich, bei einem Spaziergang Richtung Güdri/Tschingere entdeckte ich zu meinem Erstaunen, dass auch hier sich der Besitzer endlich die Mühe genommen hat das kaputte Dach zu decken. Natürlich kann nicht jede von den unzähligen Scheunen und Ställen vor dem Niedergang gerettet werden, aber mit unserer Aufklärungsarbeit sollte es uns gelingen, diese jahrhundertalten Gebäude bestmöglichst zu erhalten.

Förderprojekt Ziegenhaltung

Die Ziegen wurden dieses Jahr neu in drei verschiedenen Weiden gehalten, die am verganden waren. Durch die Vermittlung unseres Vereins konnte der Jungziegenbauer Daniel Hermann nun auch die Scheune in Tschimäri erwerben, die schon dem Zerfall geweiht war. Das Dach wurde nun provisorisch dicht gemacht. In Zusammenarbeit mit der Burgergemeinde und dem Forst konnten auch die gefährlichen Bäume rundum gefällt werden. Zwischen dem Perimeter altes Reservoir und Weideland konnte in Zusammenarbeit mit dem Naturpark ein Holzzaun errichtet werden, dieser wird nun auf seine Langlebigkeit getestet.

Pfäristadel

Im Stadel wurde eine Lichtenanlage installiert. So können wir die Beleuchtung den verschiedenen Aktivitäten anpassen. Im ehemaligen Stall selber ist eine kleine Küche installiert und nebenan ist ein WC eingebaut worden. Nun werden wir im Winter in Eigenregie an den Mauerwänden das alte Holz des Schwellenkränzes und der Stalldecke einbauen. Somit können wir euch dann vor der GV in unserem neu erstellten Vereinslokal zum Apero einladen.

Vielleicht möchtet ihr mal live unsere Projekte anschauen. Ab Spätfrühling könnt ihr uns kontaktieren und wir führen euch dann zu den diversen Aufbauprojekten in dieser einmaligen Kulturlandschaft.

Kontakt hermann.franziskus@gmail.com Telefon 079 306 07 05
piumetry@gmail.com Telefon-079 259 49 89

Nun einen Blick auf unsere Anlässe, die wir dieses Jahr durchgeführt haben

Folkloreabend

Wiederum war es ein gelungenes, ja tolles Fest. Dieses Jahr umrahmten Roggengarben die Szenerie und auf dem Dorfplatz brodelte in einer Pfanne Polenta. Jung und Alt rührten im Topf und am frühen Sommerabend konnte das Fest mit einer feinen» Polenta« und Grilladen eröffnet werden.

Bilderausstellung Faszination Albinen

Diese Ausstellung begann mit einem Paukenschlag. Ein Helikopter flog die Skulptur Albiner-Leitern zum Bestimmungspunkt bei der alten Traffostation (nähe vom Bürgerhaus). Pfarrer Jean-Marie Perrig weihte an der Vernissage vom 30. August in einer stimmungsvollen Feier diese Skulptur ein. Die Ausstellung von Künstler Marcel Hischier war sehr vielfältig; von grossen Skulpturen über Kleinplastiken bis zu den verschiedenen Bildermotiven. Der Maler war fasziniert von den engen Gassen, alten verwinkelten Häusern und der modernen Kirche. Über 400! Besucher konnten wir in dieser Zeit im Pfarreisaal und Rosutruckelti begrüßen. An der Finissage wurde dann der glückliche Gewinner unseres Wettbewerbes auserkoren; Herr René Hufschmied aus Gränichen. Herzliche Gratulation.

Hännumärt

In unserem neu erstellten Sitzplatz (vormals Misthof) brutzelten Bratwürste, Schweinsplätzli und Entrecôtes für die zahlreichen Marktbesucher. Kinder übten sich beim Auf- und Abbau unseres Modellstadels und bekamen als Belohnung einen Mohrenkopf. Die Besucher erhielten Einblicke im Stadelbau und konnten sich im fast ausgebauten Vereinslokal verköstigen.

Abusitz Albiner Leitern

Bei der neugeschaffenen Leitern Skulptur, beleuchtet von Laternen, begrüßte uns Jean-Marc Briand mit einem Musikstück. Später in der vollbesetzten Bürgerstube referierte der Historiker Bruno Zumofen über die verschiedenen Verbindungswege von Leukerbad nach Albinen in den früheren Jahren. Was er uns da alles erzählte von den Zusammenhängen von Burgern von Leukerbad und Albinen, versetzte viele in Staunen. Der Künstler Marcel Hischier erläuterte in vielen Facetten die Entstehungsgeschichte seiner Skulptur und zwischendurch lauschten wir der Musik von Jean-Marc (Walliser Seema).

In der Agenda 2020 dick anstreichen;

2. Februar; Matinée mit Rolf Hermann / 11. April GV 16.00 Uhr/ 8. August Folkloreabend Jubiläum 10 Jahre AA+ mit dum z'HANS-RÜEDI / Retrospektive Oswald Ruppen Vernissage Samstag 12. September bis Finissage 9. Oktober / 6. November 19.30 Uhr Abusitz Torrent

Das kulturelle Gut zu bewahren und die Kultur im Dorf zu beleben, ist uns sehr wichtig. Daher versuchen wir auch, Ihren Mitgliederbeitrag sinnvoll einzusetzen. Wir danken allen für ihre Mithilfe und Unterstützung und wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und ein gutes, glückhaftes Neues Jahr.

Mit herzlichen Grüßen

Der Vorstand des Kultur-und Fördervereins Altes Albinen